

---

# Fazit in Bezug auf interkulturelle Handlungskompetenz als Schlüsselqualifikation in einer internationalisierten und globalisierten Arbeitswelt

# 10

Für Studierende technischer, ingenieurwissenschaftlicher und naturwissenschaftlicher Fächer sind mit der Entwicklung und dem Ausbau der Schlüsselqualifikation „*Interkulturelle Handlungskompetenz*“ in Bezug auf erfolgreiche und zufriedenstellende berufliche Arbeitsleistungen folgende Wirkungen verbunden:

## **Wirkungen Interkultureller Handlungskompetenz**

- Aufbau eines vertieften Verständnisses für die Wirksamkeit kultureller Einflussfaktoren auf die Entwicklung, Gestaltung, Nutzung und den Umgang mit Technik, Aufgabenstellungen von Ingenieuren und Erkenntnissen von Naturwissenschaftlern.
- Erhöhung der Chancen zur konfliktfreien Kommunikation, Interaktion und Kooperation mit Partnern unterschiedlicher kultureller Herkunft.
- Reduzierung von Kontrollverlust und damit verbunden Irritationen, Verunsicherung, Verärgerung und Abbruch sozialer Kontakte.
- Gewinnung von Chancen zum effektiven Einsatz eigener, fachlicher und beruflicher Ressourcen, wie Wissen, Kenntnisse, Erfahrungen, Expertise, in der Zusammenarbeit mit ausländischen Partnern.
- Schaffung von Voraussetzungen zur produktiven Zusammenarbeit in plurikulturellen Arbeitsgruppen.
- Ermöglichung der Entdeckung und Nutzung kultureller Unterschiede zur Schaffung technischer und ingenieurwissenschaftlicher Synergien und Innovationen. z. B. bei der Produktentwicklung.